

MANV – Grundsätze

TRANSPORTSTOPP Ausnahme: Akute OP-Indikation → Abstimmung mit ELRD auf Anfahrt

Nach Lage angepasste Schutzkleidung anlegen

IMMER MANV-Kennzeichnung anlegen



RTW / KTW nur Rucksack + ggf. Tragetuch entnehmen → Transportbereit bleiben

Weiteres Material aus NEF + GW Rett

MANV Stufen

MANV 1 → 5 – 10 Verletzte

MANV 2 → 11 – 25 Verletzte

MANV 3 → 26 – 50 Verletzte

MANV 4 → 51 – 100 Verletzte

MANV 5 → über 100 Verletzte

Einsatzstelle sicher?



Verkehr



Atemgifte



Erkrankung / Verletzung



Witterung

Ausbreitung



Einsturz / Absturz



Dunkelheit

Angstreaktion / Panik



Elektrizität



Wassergefahren / Ertrinken



Atomare Gefahren



Explosion



Polizeieinsatz / Waffen



Chemische / Biologische Gefahren

AUFGABEN

Fahrzeug sinnvoll abstellen → In der Regel am 1. RTW / Patientenablage

Weste „kommissarischer OrgL“ anlegen

Leiter Rettungsmittelhalteplatz

Weste & Klemmbrett → An Leiter Rettungsmittelhalteplatz

MANV Doku-Tasche → An Sichtungsteam

Sichtungsteam (Notarzt)

Sichtungsteam (NFSan / RA)

Handfunkgerät mitnehmen

→ Primärer Ansprechpartner für die ILS bis zum Eintreffen der ELRD

Anweisung eintreffende Kräfte: Aufbau Patientenablage

→ Patientenablage siehe Rückseite

Einsatzleiter & Erreichbarkeit

Abstimmung mit Einsatzleiter (FW/Pol)

Wenn weitere Kräfte eintreffen:

→ Patientenversorgung in Pat.Ablage oder vor Ort

Alle 10 – 15 Minuten Abfrage & Dokumentation der Patientenzahl in der Pat-Ablage & Rettungsmittelanzahl am Halteplatz

→ Siehe Rückseite

Abstimmung mit Sichtungsteam bzw. kommissarischem LNA ob Soforttransporte von kritischen Patienten erforderlich sind → Wenn erforderlich:

→ Abstimmung mit Leitstelle und ELRD (auf Anfahrt)

→ Festlegung Rettungsmittel und Zielkrankenhaus

→ Transportdokumentation

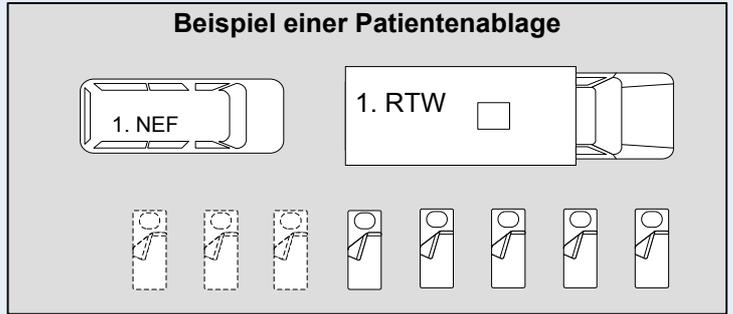
Bei Bedarf: Bildung einer Sammelstelle Unverletzte (Unterstützung evtl. durch FW / Pol?)

Übergabe an eintreffenden OrgL

Nach Eintreffen des OrgL → LEITER PATIENTENABLAGE

Patientenablage

- Bildung an einer geschützten Stelle (z.B. Vordach) oder an den ersten Rettungsmitteln
- 1. RTW und 1. NEF bilden Materialpool
- Patientenplätze werden durch Trage, Tragetuch, Vakuummatratzen, Einmallaken, etc. markiert
- Nach Möglichkeit nur eine Patientenablage
- Gleichzeitig Übergabepunkt für Feuerwehr bzw. Polizei aus dem Schadensgebiet



ZIEL:

geordnete
Basisversorgung

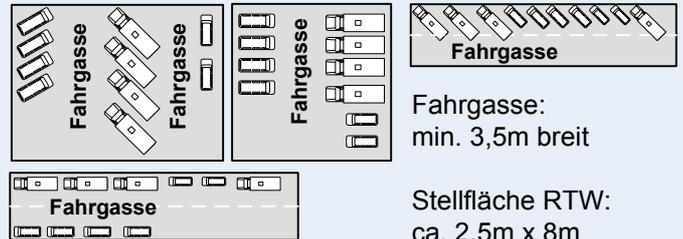
Patienten auf Patientenablage & ggf. Sammelstelle Unverletzte:

Zeit:	X + 15	X + 30	X + 45	X + 60	X + 90	X + 120	> 120	Gesamt
I								
II								
III								
IV								
Tote								
Unverl.								

Rettungsmittelhalteplatz

Einsatzstelle muss an- und abfahrbar bleiben!

Zeit:	X + 15	X + 30	X + 45	X + 60	Gesamt
NEF					
RTW					
KTW					
RTH					



Rückmeldungen / Benachrichtigung / Notizen

--	--